



Gemeindeabstimmungen in Greppen und Weggis, 8. März 2026

Fusion Greppen-Weggis angenommen

Die Stimmberechtigten der Gemeinden Greppen und Weggis stimmten am Urnengang vom 8. März dem Vertrag über die Vereinigung ihrer Einwohnergemeinden auf den 1. Januar 2027 zu. Die Resultate in den beiden Gemeinden lauten: Greppen: 597 Ja- gegen 27 Nein-Stimmen; Stimmbeteiligung 80.53% – Weggis: 1281 Ja- gegen 763 Nein-Stimmen; Stimmbeteiligung 69.72%.

Damit können die Umsetzungsarbeiten für die Organisation der fusionierten Gemeinde an die Hand genommen werden. Bereits am 27. September 2026 finden vorgezogene Urnenwahlen für Gemeinderat, Controlling-, Bildungs- und Einbürgerungskommission statt. Am 30. November 2026 sind dann die Stimmberechtigten eingeladen zur ersten gemeinsamen Gemeindeversammlung, bei der über das Budget 2027, Reglemente und die Bestellung des Urnenbüros befunden wird.

Die Fakten zur fusionierten Gemeinde

- Die neue Gemeinde heisst Weggis.
- Greppen wird ein neuer, attraktiver Ortsteil von Weggis.
- Für keinen der Ortsteile gibt es eine Sitzgarantie im Gemeinderat.
- Das Weggiser Geschäftsführermodell wird weitergeführt.
- Der Verwaltungsstandort ist Weggis.
- Rund 6100 Einwohnende
- 30.6 km² Gemeindefläche
- Steuerfuss 1,30 Einheiten

Danke für das Vertrauen

Die Gemeinderäte danken den Stimmberechtigten für ihr Vertrauen und ihre Weitsicht – mit der Fusion wird die seit 1798 bestehende Gemeindegrenze Greppen-Weggis aufgehoben und gemeinsam grössere Verwaltungseinheit geschaffen. Die nun von den Stimmberechtigten beschlossene Fusion leistet einen entscheidenden Beitrag zur langfristigen Sicherung der Lebensqualität der Bevölkerung. Durch die Bündelung von Kräften werden die Ortsteile in ihrer Entwicklung nachhaltig gestärkt – wirtschaftlich, sozial und politisch. Sie eröffnet auch neuen Handlungsspielraum, um Projekte effizienter umzusetzen und Ressourcen gezielt einzusetzen.